

Abschied und Anerkennung: Aalen verabschiedet scheidende Gemeinderäte

Oberbürgermeister Brütting verabschiedete 19 scheidende Stadträte im Aalener Rathaus; ihre Verdienste wurden gewürdigt.

Am vergangenen Donnerstag fand im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses eine bewegende Verabschiedung statt, bei der die langjährigen Mitglieder des Gemeinderats des Amts enthoben wurden. Oberbürgermeister Frederick Brütting sprach warme und persönliche Worte, um die Verdienste der 19 ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte zu würdigen, und ehrte ihre jahrelange, ehrenamtliche Arbeit für die Stadt.

Der Blick auf die zurückliegenden Jahre

In den letzten fünf Jahren wurden in Aalen viele Entwicklungen und Veränderungen angestoßen. Der Oberbürgermeister hob besonders die Einführung der Ortschaftsverfassung Unterrombach-Hofherrnweiler sowie die Einrichtung eines Jugendgemeinderats hervor. Weiterhin wurden neue Baulandprojekte, die Sanierung von Schulen und die Schaffung zusätzlicher Plätze in Kitas initiiert. Diese Fortschritte sind ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte, die von den verabschiedeten Mitgliedern mitgeschrieben wurde.

Abschied für die Zukunft

Die Verabschiedung der langjährigen Mitglieder geht über persönliche Dankesworte hinaus. Oberbürgermeister Brütting betonte, dass es für den neuen Gemeinderat entscheidend sein

wird, die Bürgernähe bei allen zukünftigen Entscheidungen aufrechtzuerhalten. Jürgen Opferkuch, der auf 44 Jahre aktive Mitarbeit in städtischen Gremien zurückblickt, nahm sich die Zeit, eine abschließende Rede zu halten, die die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung unterstrich.

Würdigung und Anerkennung für Verdienste

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste ausgezeichnet. So erhielten Inge Birkhold und Carmen Venus die Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber, während Michael Kurz mit der großen Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet wurde. Auch Mitglieder mit einer 20- oder 30-jährigen Gremienmitgliedschaft wurden geehrt, was die Bedeutung des Engagements in der Kommunalpolitik verdeutlicht.

Ein inspirierendes Erbe

Besonders hervorzuheben ist das langjährige Engagement von Bernhard Ritter, der seit 1986 Bestandteil des Gemeinderats war. Seine unermüdliche Arbeit für Kinder und Jugendliche wird in der Stadt nachhaltig geschätzt. Ebenso erwähnenswert ist Herbert Brenner, der sich durch eine kämpferische Haltung ausgezeichnet und stets für seine Überzeugungen eingestanden hat.

Blick in die Zukunft

Die Verabschiedung dieser Stadträte markiert einen wichtigen Übergang für Aalen. Sie hinterlassen ein Erbe an Fortschritten und Engagement, während der neue Gemeinderat gefordert ist, in deren Fußstapfen zu treten und das Erreichte weiterzuführen. Die Herausforderungen und Chancen, die vor der Stadt liegen, erfordern sowohl innovatives Denken als auch die enge Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de